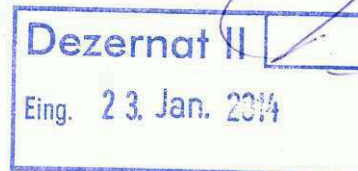


Dezernat II



**Vorlage des Dezernates II/Haushalt 2014 – Verbesserte finanzielle Ausstattung des Wirtschaftsbetriebes Seestadt Immobilien**

Sehr geehrter Herr Teiser,

die oben angeführte Vorlage habe ich mit heutigem Datum zur Abstimmung erhalten. Dem dargestellten Beschlussvorschlag wird meinerseits nicht zugestimmt.

Die Zielsetzung des Ausbaus der Kindertagesstättenbetreuung unter 3 Jahren, die bis zum 01.08.2013 mit mindestens 35 % zu einer Bedarfseckung hätte erfüllt werden müssen, ist in Bremerhaven auch zum 01.02.2014 bei weitem noch nicht erreicht.

Die Betreuungsquote beträgt zum 01.01.2014 – unter Einbeziehung der Kindertagespflege – 24,5 %. Z.Z. befinden sich ebenfalls noch vier Neubauten in der Umsetzung, so dass wir Anfang 2015 eine Betreuungsquote von 30 % erreichen. Um den Betreuungsbedarf von 35 % zu decken, der dann noch weiter unter dem anerkannten Bedarf von anderen Kommunen liegen würde, ist ein weiterer Platzausbau von 160 Plätzen erforderlich.

Der dazu erforderliche Finanzmittelbedarf für die Investitionskosten wurde weder im kommunalen Haushalt noch im Landeshaushalt zur Verfügung gestellt.

Auf Grundlage einer Erhebung der Betreuungsbedarfe für Kinder unter 3 Jahren wurde festgestellt, dass ein weiterer Betreuungsbedarf - insbesondere in den Stadtteilen Geestemünde, Leherheide und alternativ in Lehe/Mitte - besteht.

Im Stadtteil Leherheide könnte in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Kindertagesstätte Neuemoorweg und der Karl-Marx-Schule eine Kindertagesstättenenerweiterung für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden.

Ebenfalls wären für die Stadtteile Mitte bzw. Lehe Ausbaumöglichkeiten in Nähe der bestehenden Kindertagesstätte Dresdener Straße denkbar.

Beide Standorte entsprechen den Bedarfen analog der Ergebnisse der Elternbefragung in Bezug auf Nachfrage und Kinderzahlen.

Nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen wurde am 11.06.2013 einer Ausbauplanung an den oben angeführten Standorten zugestimmt.

Die Finanzierung soll anteilig aus den Mitteln, die im Jahresabschluss 2012 für den Bereich Ausbau U 3 in Höhe von 2.882.000,-- € gebunden wurden und der Rücklage von Neubauprojekten U 3 in Höhe von 232.700,-- € erfolgen. Diese Mittel sind weiterhin dringend für den erforderlichen Ausbau der U 3-Maßnahmen erforderlich.

Eine Teilentnahme dieser Mittel in Höhe von 1.114.700,-- € würde dem erforderlichen notwendigen Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren entgegen sprechen.

Zudem verstößt dieses gegen die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen.

Ich bitte daher, von dem Beschluss zur Teilfinanzierung der finanziellen besseren Ausstattung des Wirtschaftsbetriebes Seestadt Immobilien in Höhe von 1.114.700,-- € abzusehen und den Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 28.02.2013 - diese Mittel für den Ausbau U 3 weiterhin zu berücksichtigen – zu beachten und beizubehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Rosche  
Stadtrat